

Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Nationalstrassen (Kantonale Nationalstrassenverordnung, kNSV)

vom 19. Oktober 2021 (Stand 1. Juli 2026)

Der Regierungsrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 64 Abs. 1 Ziff. 2 der Kantonsverfassung, in Ausführung von Art. 61 des Bundesgesetzes vom 8. März 1960 über die Nationalstrassen (NSG)¹⁾,

beschliesst:

§ 1 Gegenstand

¹ Diese Verordnung regelt die Zuständigkeiten der kantonalen Behörden und die Verfahren gestützt auf die Bundesgesetzgebung über die Nationalstrassen²⁾.

§ 2 Verlegungs-, Kreuzungs- und Anschlussbauwerke

¹ Bei Verlegungs-, Kreuzungs- und Anschlussbauwerken im Zusammenhang mit Nationalstrassen gemäss Art. 45 - 46 NSG³⁾ richtet sich die innerkantonale Kostenverteilung nach Art. 41 ff. Strassengesetz (StrG)⁴⁾. *

§ 3 Landumlegung

¹ Soweit die Kantone nach dem Bundesgesetz über die Nationalstrassen⁵⁾ das Landumlegungsverfahren regeln, ist Art. 37 StrG⁶⁾ anwendbar. *

¹⁾ SR 725.11

²⁾ SR 725.11

³⁾ SR 725.113

⁴⁾ NG 622.1

⁵⁾ SR 725.113

⁶⁾ NG 622.1

§ 4 Zuständigkeit **1. Regierungsrat**

¹ Der Regierungsrat ist zuständig für:

1. die Verfügung der für den Strassenbau notwendigen Landumlegungen (Art. 36 Abs. 1 NSG⁷⁾;
2. Stellungnahmen im Zusammenhang mit der Anhörung des Kantons durch den Bund;
3. die Planung mit dem Bund (Art. 10 NSG);
4. die generelle Projektierung mit dem Bund (Art. 13 NSG);
5. den Beschluss über die vorzeitige Inbesitznahme des erforderlichen Landes (Art. 37 NSG);
6. den Abschluss von Vereinbarungen über abweichende Kostenregelungen (Art. 47 NSG);
7. den Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit dem Bund über die Ausführung des betrieblichen und des projektfreien baulichen Unterhalts (Art. 49a Abs. 2 NSG);
8. das Gesuch um allfällige Ersatzvornahme (Art. 55 NSG);
9. den Abschluss von Verträgen mit der Betreiberin oder dem Betreiber einer Nebenanlage (Art. 6 der eidgenössischen Nationalstrassenverordnung; NSV⁸⁾);
10. den Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA; Art. 7a NSV).

§ 5 2. Baudirektion

¹ Die Baudirektion vollzieht alle dem Kanton nach der Bundesgesetzgebung über die Nationalstrassen⁹⁾ zufallenden Aufgaben, soweit sie nicht einer anderen Instanz übertragen sind.

² Sie ist insbesondere zuständig für:

- a) die Koordination der kantonalen Publikation (Art. 27b NSG);
- b) die Erstellung und die Umsetzung von Verkehrsmanagementplänen für Strassen mit häufig auftretenden Ereignissen, die bedeutende Auswirkungen auf die Nationalstrasse haben (Art. 52 NSV¹⁰⁾).

⁷⁾ SR 725.11

⁸⁾ SR 725.111

⁹⁾ SR 725.11

¹⁰⁾ SR 725.11

§ 6 3. Landwirtschafts- und Umweltdirektion

¹ Die Landwirtschafts- und Umweltdirektion ist zuständig für:

1. die Ausarbeitung von Vorprojekten im Zusammenhang mit Güter- oder Waldzusammenlegungen (Art. 33 NSG¹¹⁾;
2. die Einreichung der Neuzuteilungsentwürfe zur Genehmigung beim Bund (Art. 35 NSG);
3. die Vorbereitung des Beschlusses über die vorzeitige Inbesitznahme, soweit landwirtschaftliche Güter oder Wald betroffen sind (Art. 37 NSG).

§ 7 4. Baubewilligungsbehörde

¹ Die Baubewilligungsbehörde ist zuständig für den Beschluss über die Gesuche für bewilligungspflichtige, bauliche Massnahmen innerhalb von Projektierungszonen und Baulinien.

² Sie ist zuständig für die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes gemäss Art. 15 Abs. 2, Art. 23 Abs. 2 und Art. 44 Abs. 3 NSG¹²⁾.

§ 8 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Die Einführungsverordnung des Landrates vom 8. Januar 1966 zum Bundesgesetz über die Nationalstrassen¹³⁾ wird aufgehoben.

§ 9 Inkrafttreten

¹ Diese Einführungsverordnung tritt am 1. November 2021 in Kraft.

¹¹⁾ SR 725.11

¹²⁾ SR 725.11

¹³⁾ A 1966, 27

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
19.10.2021	01.11.2021	Erlass	Erstfassung	A 2021, 1892
09.06.2026	01.07.2026	§ 2 Abs. 1	geändert	2026-025
09.06.2026	01.07.2026	§ 3 Abs. 1	geändert	2026-025

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	19.10.2021	01.11.2021	Erstfassung	A 2021, 1892
§ 2 Abs. 1	09.06.2026	01.07.2026	geändert	2026-025
§ 3 Abs. 1	09.06.2026	01.07.2026	geändert	2026-025